



Landratsamt Fürth

Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 23. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 05.12.2023
Beginn:	08:30 Uhr
Ende	09:23 Uhr
Ort:	Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 0.36

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrat Bischoff, Michael	
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister	Vertretung für Herrn Thomas Zwingel
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin	
Kreisrätin Krach, Renate	
Kreisrat Löbel, Christian	
Kreisrätin Meyer, Evelyn	
Landrat Obst, Bernd	
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg	
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister	
Kreisrätin Seifert, Adelheid	
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister	

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Arneth, Holger Kämmerei
Döhler, Jörg Verwaltungsamtmann
Eder, Christoph Verwaltungsoberinspektor
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Jana Auszubildende
Thirmeyer, Stephan Regierungsdirektor
Trexler, Wolfgang Diplom-Volkswirt (Univ.)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Kreisrat Tiefel, Werner
Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------|--|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage | |
| 2 | Mitteilungen | |
| 3 | Änderung der Geschäftsordnung; Fortschreibung der Wertgrenzen | 229/2023 |
| 4 | LEADER; Neue Förderperiode und Umfinanzierung LAG-Management | 242/2023 |
| 5 | Neuerungen zum Deutschlandticket | 230/2023/1 |
| 6 | Medientechnische Ausstattung der Schulen mit interaktiven Screens - Grundsatzbeschluss Rahmenvertrag | 221/2023/1 |
| 7 | Anpassung der Schulbudgets für das Förderzentrum Cadolzburg und die Landwirtschaftsschule Fürth | 203/2023/1 |
| 8 | Erweiterung PP2 – Änderung Dachaufbau mit Photovoltaik | 235/2023/1 |
| 9 | Dillenberg Schule Cadolzburg – Neuerrichtung Raummodule; Grundsatzbeschluss | 222/2023/1 |
| 10 | Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach - Neuerrichtung Raummodule; Grundsatzbeschluss | 223/2023/1 |
| 11 | Anfragen | |

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 23. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der **Vorsitzende** gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Der Punkt 4 **LEADER; Neue Förderperiode und Umfinanzierung LAG-Management** kann von der Tagesordnung genommen werden. Grund hierfür ist, dass es sich nicht mehr um eine Zweckvereinbarung handelt und der Landrat den Vertrag nun im Rahmen seiner Geschäftsordnungskompetenz unterschreiben kann. Nachdem Landrat Dießl selbst Vorsitzender des LEADER-Vereins ist, wird der Vertrag vom Stellvertreter unterzeichnet.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	---

Gegen die Niederschrift über die 22. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 26.09.2023 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 3	Änderung der Geschäftsordnung; Fortschreibung der Wertgrenzen
--------------	--

Beschluss:

Die Geschäftsordnung wird wie folgt abgeändert:

- 1.) In § 36 Abs. 2 a) 1. Hs. wird die Angabe „10 %“ durch „25 %“ ersetzt.
- 2.) In § 36 Abs. 3 a) S. 1 1. Hs. wird die Angabe „10 %“ durch „25 %“ ersetzt.
- 3.) In § 38 Abs. 2 Nr. 4 wird die Angabe „50.000“ Euro durch „100.000 Euro“ ersetzt. Nach § 38 Abs. 2 Nr. 4 wird eine neue Nr. 4a eingefügt:

„Vereinbarungen über Preissenkungen, insbesondere aufgrund unvorhergesehener Mindermengen sowie Kleinnachträge bis zu einer Wertgrenze von 10.000 Euro ohne Rücksicht auf das Wertverhältnis des Nachtrags zum zugrundeliegenden Bauauftrag bzw. Lieferung- oder Dienstleistungsauftrag. Der zuständige Ausschuss ist über geschlossene Vereinbarungen bei nächster Gelegenheit zu informieren.“

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 4	LEADER; Neue Förderperiode und Umfinanzierung LAG-Management
--------------	---

Abgesetzt

TOP 5 Neuerungen zum Deutschlandticket
--

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt zu, die Allgemeine Vorschrift „Geänderte AV D-Ticket vom 26.09.2023“ zur Einführung des Deutschlandtickets im Landkreisgebiet bis einschließlich 01.05.2024 zu verlängern und in diese die Änderungen, die im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung des BayÖPNVG i. V. m. dem § 45 a PBefG erforderlich werden, einzubeziehen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 6 Medientechnische Ausstattung der Schulen mit interaktiven Screens - Grundsatzbeschluss Rahmenvertrag
--

08:37 Uhr Kreisrätin Birgit Huber kommt zur Sitzung

Zur Frage, inwieweit es möglich ist, bei interaktiven Screens nur Teilkomponenten auszutauschen, erklärt **Klaus Egerer** (Gebäudewirtschaft), dass die Geräte in den Schulen sehr stabil laufen. Probleme zeigen sich nach einigen Jahren vor allem durch mangelnde Kompatibilität mit neueren Systemen. Meistens kann das Betriebssystem nicht auf die neueste Version aktualisiert werden. Der Austausch einzelner Komponenten ist nach Aussage des Herstellers möglich, aber unwirtschaftlich.

Der **Vorsitzende** fasst zusammen, dass die Verwaltung die erläuterten Problemstellungen im Blick hat, um trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eine wirtschaftliche Lösung zu finden.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beschließt auch zukünftig die interaktiven Tafelanlagen zu kaufen.
2. Der Kreisausschuss beschließt, die neuen/zusätzlichen Geräte über einen neuen Rahmenvertrag im Jahr 2024 zu beschaffen und hierfür die entsprechenden Haushaltsmittel vorzusehen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 7 Anpassung der Schulbudgets für das Förderzentrum Cadolzburg und die Landwirtschaftsschule Fürth

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt:

1. Der Sockelbetrag der Landwirtschaftsschule wird von 6.650,00 € auf 8.650,00 € erhöht. Der Betrag pro Schüler verbleibt bei 50,00 €.
2. Der Sockelbetrag des Förderzentrums verbleibt bei 6.650,00 €. Der Betrag pro Schüler wird von 50,00 € auf 100,00 € erhöht.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 8	Erweiterung PP2 – Änderung Dachaufbau mit Photovoltaik
--------------	---

Beschluss:

Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Retentionsdach auf der Dachfläche des Erweiterungsbaus ausführen zu lassen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 9	Dillenberg Schule Cadolzburg – Neuerrichtung Raummodule; Grundsatzbeschluss
--------------	--

Kreisrat Bernd Obst (CSU) betont, dass er hinter dem Nachhaltigkeitskonzept steht. Gleichzeitig spricht er deutlich an, dass die künftigen Haushalte schwieriger werden dürften. Bei ihrer Entscheidung muss sich das Gremium die Frage stellen, wie hoch der Landkreis in die Verschuldung gehen will. Für die Errichtung der Raummodule in Holzbauweise rechnet die Verwaltung mit Mehrkosten von voraussichtlich 15%.

Der **Vorsitzende** verweist auf die intensive Diskussion im Bauausschuss, ob sich der Landkreis eine Umsetzung in Holzbauweise leisten möchte. Bei der Gesamtabwägung ist der Bauausschuss übereingekommen, dass die Neuerrichtung der Raummodule variantenoffen ausgeschrieben werden soll und hat sich für eine Umsetzung in Holzbauweise für eine Preisobergrenze ausgesprochen. Dabei darf der Preisunterschied von Holz zu Stahl 15% nicht überschreiten. Zur Bewertung soll eine Matrix verwendet werden. Die finanzielle Lage betreffend, unterstreicht er die Auffassung von Kreisrat Obst, indem er auf die Auswirkungen der Inflation und Corona sowie den hohen Finanzbedarf in den künftigen Jahren hinweist.

Kreisrat Norbert Schikora (B´90/Die Grünen) betont, dass Nachhaltigkeit kein Selbstzweck ist. Deswegen ist die Grüne-Fraktion zufrieden, dass das Gremium beide Aspekte beleuchtet und einen Weg sucht, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit gerecht zu werden. Eine Obergrenze für die Errichtung der Raummodule in Holzbauweise kann er angesichts der finanziellen Situation nachvollziehen.

Aus Sicht von **Kreisrat Michael Bischoff** (SPD) sollte auch die Nachnutzbarkeit der Rohstoffe betrachtet werden.

Kreisrat Bernd Obst (CSU) informiert über die Aussage des Raummodule-Herstellers Cadolto, dass die Stahlbauweisen zu einem hohen Grad recycelbar sind.

Klaus Egerer (Gebäudewirtschaft) informiert über eine Anfrage der Verwaltung an Cadolto, die Modulbauweise PP4 zur Weiterverwendung zurückzugeben. Dazu besteht kein Interesse, auch vor dem Hintergrund, dass früher viele Teile verklebt wurden und daher nicht sortenrein wieder verwertbar sind. Bei den heutigen Bauweisen sind beide Systeme demontierbar und verwertbar.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) kann den Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen. Auf seine Frage antwortet der **Vorsitzende**, dass die Raummodule am Gymnasium Langenzenn in Stahlbauweise gefertigt sind.

Kreisrätin Evelyn Meyer (B´90/Die Grünen) ist der Meinung, dass das Gremium insgesamt zu einer anderen Denke kommen muss. Sie sieht die Problematik der Finanzierung und die Verantwortung der Steuergelder. Trotzdem sollte man Nachhaltigkeit immer wieder diskutieren.

Zur Beratung im Bauausschuss erklärt **Kreisrätin Renate Krach** (CSU), dass das Thema Nachhaltigkeit allen am Herzen liegt, dem Landkreis aber begrenzte finanzielle Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Auf ihre Frage zum Preisvergleich erklärt **Klaus Egerer**, dass es sich hier um verschiedene Holzbauweisen handelt. Wenn der Landkreis Holzbau zu einem wirtschaftlichen Konkurrenzpreis haben will, muss man die Abmessung der Gebäude betreffend, auch auf den Holzbau Rücksicht nehmen. Holzbau erfordert andere Dimensionen als Stahlbau. Wichtig ist, dass die Verwaltung bei ihrer Aufgabenstellung Platz für ein wirtschaftliches Angebot für Holzbau gibt.

09:14 Uhr Kreisrätin Birgit Huber verlässt den Sitzungsraum

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung für die notwendigen Räumlichkeiten der Stütz- und Förderklassen, sowie des sonstigen Raumbedarfs für die Erweiterung an der Dillenbergschule Cadolzburg ein Interimsgebäude mit 10 Klassen- und Mehrzweck-/Gruppenräumen zu errichten.
2. Der Kreisausschuss befürwortet die Variante 3 für die Stellung des Interimsgebäudes.
3. Aufgrund der dargestellten Vor- und Nachteile, beauftragt der Kreisausschuss die Verwaltung das Interimsgebäude in Holzbauweise umzusetzen bzw. dies in der Ausschreibung als Alternativvariante entsprechend mit vorzusehen um einen Preisvergleich zu Stahlmodulen zu erzielen. Für eine Umsetzung in Holzbauweise darf der Preisunterschied von Holz zu Stahl 15% nicht überschreiten. Zur Bewertung soll eine Matrix verwendet werden.
4. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung die Finanzmittel für die Abdeckung des Kaufpreises (nach Grobkostenschätzung ca. 4.000.000 €) für die Raummodulanlage im Haushalt 2024 auf dem Produkt 22111005.037210 Dillenbergschule Cadolzburg vorzusehen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

TOP 10	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach - Neuerrichtung Raummodule; Grundsatzbeschluss
---------------	--

09:17 Uhr Kreisrätin Birgit Huber wieder anwesend

Auf Nachfrage von **Kreisrat Norbert Schikora** (B´90/Die Grünen) bestätigt **Klaus Egerer** (Gebäudewirtschaft), dass die genannten Summen incl. der Anschlussleistung sind.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung zur Deckung des Raumbedarfs am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach ein Interimsgebäude mit 11 Klassenräumen zu errichten.
2. Der Kreisausschuss befürwortet die Variante 2 für die Stellung des Interimsgebäudes.
3. Aufgrund der dargestellten Vor- und Nachteile, beauftragt der Kreisausschuss die Verwaltung das Interimsgebäude in Holzbauweise umzusetzen bzw. dies in der Ausschreibung als Alternativvariante entsprechend mit vorzusehen, um einen Preisvergleich zu Stahlmodulen zu erzielen. Für eine Umsetzung in Holzbauweise darf der Preisunterschied von Holz zu Stahl 15% nicht überschreiten. Zur Bewertung soll eine Matrix verwendet werden.

4. Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung die Finanzmittel für die Abdeckung des Kaufpreises (nach Grobkostenschätzung ca. 4.000.000 €) für die Raummodulanlage im Haushalt 2024 auf dem Produkt 21711005.037210 bzw. 21711005.523111 Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach vorzusehen.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 11 Anfragen

Auf Anfrage von **Kreisrat Norbert Schikora** (B´90/Die Grünen) antwortet der **Vorsitzende**, dass die freie Stelle im Bereich Radverkehrsbeauftragte / Radverkehrsbeauftragter noch nicht nachbesetzt werden konnte. Die Thematik wird aktuell vom Sachgebietsleiter Christoph Eder bearbeitet.

Landrat Matthias Dießl schließt um 09:23 Uhr die 23. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses.

Zirndorf, den 29.12.2023



Matthias Dießl
Landrat



Yvonne Greger
Schriftführer/in